

Fakten und Zahlen zum deutschen Reisemarkt 2010

Eine Übersicht zusammengestellt vom
Deutschen ReiseVerband (DRV)

LONDON
ROME
BERLIN
AMSTERDAM
ATHENS
PARIS
MADRID
NEW YORK
TORONTO
MIAMI
TOKYO
SYDNEY
STOCKHOLM
PRAGUE
VIENNA
OSAKA
CHICAGO

BRNO
GENEVE
COPENHAGEN
MUNICH
LUXEMBURG
HAMBURG

HONG KONG
SAN JUAN
BUENOS AIRES
SANTIAGO
SEOUL
WARSAW
BUDAPEST
DUBAI
TAIPEI
CAPE TOWN
EGYPT
SINGAPORE
MILAN
LOS ANGELES
BARCELONA
LYON
BOSTON

MUMBAI
FRANKFURT
ZURICH
AUCKLAND
KUALA LUMPUR
HELSINKI

In Zusammenarbeit mit



Wirtschaftsfaktor Tourismus

Die deutsche Reisebranche hat sich erneut als Konstante der deutschen Wirtschaft bewährt. Der gesamtwirtschaftliche Produktionswert der Tourismusindustrie in Deutschland belief sich 2010 auf mehr als 185 Milliarden Euro. Hierbei wird von einer Wertschöpfung der Tourismusbranche von 94 Milliarden Euro ausgegangen (beide Werte sind unverändert zum Vorjahr). Die Deutschen sind die größten Nettodevisenbringer im internationalen Reiseverkehr. Die Reiseausgaben im Ausland entsprechen 4,2 Prozent des gesamten privaten Verbrauchs der Bundesbürger (2009: 4,1 Prozent).

Inhalt

Die wirtschaftliche Bedeutung der Tourismus-Branche	1
Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen	2
Die 10 beliebtesten Reiseziele aller Nationen weltweit	3
Die 5 beliebtesten Städtereiseziele in Deutschland	4
Anzahl der Tagesreisen der Deutschen	5
Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr	6
Wie lange dauert eine Urlaubsreise im Durchschnitt	7
Übernachtungen in Deutschland	8
Die Entwicklung im deutschen Busreisemarkt	9
Welche Verkehrsmittel nutzen die deutschen Urlauber?	10
Das Passagieraufkommen im Flugverkehr	11
Flugticket-Umsatz der IATA-Fluggesellschaften über Reisebüros in Deutschland	11
Der Kreuzfahrtenmarkt Deutschland	12
Verkehrsleistungen der Eisenbahnen in Deutschland	13
Die größten Reisevertriebssysteme 2009	14
Die größten Reiseveranstalter in Deutschland	15
Marktanteile der Reiseveranstalter	15
Wie viele stationäre Reisebüros gibt es in Deutschland?	16
Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?	16
Der Markt der Online-Reisebüros	17
Der Online-Reisemarkt	18
Die Entwicklung des deutschen Geschäftsreise-Marktes 2009	20
Top-Geschäftsreise-Ziele 2010	21
Deutschland als Messe- und Kongressstandort 2009	22
Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?	24
Die größten Reisebüros im Geschäftsreise-Segment	24

Die wirtschaftliche Bedeutung der Tourismus-Branche

Fakten im Kurz-Überblick

- Anzahl der Urlaubsreisen: 75,6 Mio., davon sind fast 50 Prozent Pauschal-/Bausteinerreisen, die mithilfe von Reiseveranstaltern/Reisebüros organisiert werden
- Die Mehrzahl der Veranstalterreisen buchen die Deutschen weiterhin im Reisebüro (rund 95 Prozent)
- Mit rund 10.400 Reisebüros hat Deutschland eine der dichtesten Reisebüro-Abdeckungen weltweit
- In der Bundesrepublik gibt es über 2.500 Reiseveranstalter – diese Struktur von hauptsächlich mittelständisch geprägten Anbietern und Großkonzernen ist weltweit einzigartig
- Anzahl der Reisenden: 49,0 Mio.*
- Reisehäufigkeit (durchschnittliche Anzahl der Reisen pro Reisendem): 1,3*
- Reiseintensität (Anteil der Bevölkerung, der reist): 75,7 Prozent*
- Ausgaben für Auslandsreisen: 60,6 Mrd. Euro
- Reiseausgaben der Deutschen im Inland 2009: rund 63,3 Mrd. Euro**
- Rund 2,8 Mio. Beschäftigte arbeiten in Deutschland in der Tourismusbranche
- Für die Bundesregierung zählt der Tourismus zu den Schlüsselbranchen in Deutschland
- 380,3 Mio. Übernachtungen wurden von In- und Ausländern in Deutschland gezählt
- Über 40 Prozent der Reisen der Bundesbürger haben Deutschland zum Ziel, 6,5 Prozent der Reisen sind Fernreisen, der Rest verteilt sich auf Nah-/Mittelstreckenziele (vornehmlich die Mittelmeerländer)
- Bedeutung des DRV: Über 80 Prozent des Umsatzes des Reisebüro- und Reiseveranstaltermarktes werden von den DRV-Mitgliedern erwirtschaftet

Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen

Anzahl der Urlaubsreisen
ab fünf Tagen Dauer in Mio.

2010

Deutschland		30,4
davon	Nord-/Ostsee	9,3
	Alpen- und Voralpenland	1,8
	sonstiges Bayern	4,2
	Baden-Württemberg	2,8
Weitere Nahziele		17,8
davon	Österreich	4,5
	Frankreich	1,9
	Dänemark, Benelux	3,5
	Großbritannien, Irland, Skandinavien	3,8
Mittelmeer/Mittelstrecke		22,4
davon	Balearen	3,3
	Kanaren	2,3
	spanisches Festland, Portugal	2,4
	Italien	6,1
	Griechenland	1,8
	Türkei	3,7
	Nordafrika	1,9
Fernziele		4,9
davon	USA, Kanada	1,9
	Karibik	0,5
	Mittel- und Südamerika	0,4
Gesamt		75,6

Deutschland ist und bleibt der Deutschen liebstes Reiseziel: 2010 unternahmen die Deutschen mehr als 40 Prozent ihrer Urlaubsreisen – ab fünf Tagen Dauer – im eigenen Land (2009: knapp 40 Prozent). Beliebte waren vor allem die Küstenregionen an Nord- und Ostsee sowie Bayern und die Alpenregion. Beliebtestes Auslandsreiseziel der Deutschen ist nach wie vor Spanien. Italien und Österreich rangieren weiterhin auf den Plätzen 2 und 3 der Beliebtheitsskala.

Die weltweit 10 beliebtesten Reiseziele aller Nationen

Besucher im Jahr in Mio.	2009	2010
 Frankreich	76,8	79,0
 USA	54,9	60,9
 China	50,9	56,0
 Spanien	52,0	53,0
 Italien	43,2	43,2
 Großbritannien	28,2	28,1
 Deutschland	24,2	27,1
 Türkei	25,5	27,0
 Malaysia	23,6	24,8
 Mexiko	21,5	23,0

Im Jahr 2010 wurden weltweit insgesamt 935 Millionen (2009: 880 Millionen) internationale touristische Ankünfte gezählt. Das ist der bisher höchste Wert überhaupt und entspricht einem Zuwachs von 6,3 Prozent gegenüber 2009. Bezogen auf die fünf Kontinente verteilen sich die Ankünfte wie folgt:

- Europa: 472 Mio. (50,5 Prozent)
- Asien / Pazifik: 204 Mio. (21,8 Prozent)
- Nord- und Südamerika: 151 Mio. (16,1 Prozent)
- Naher Osten: 60 Mio. (6,4 Prozent)
- Afrika: 49 Mio. (5,2 Prozent)

Die meisten Besucher weltweit zählte im Jahr 2010 wieder Frankreich, gefolgt von den USA. China überholt erstmalig Spanien und liegt jetzt auf Rang 3. Deutschland konnte gegenüber 2009 einen Platz aufrücken und lag damit auf Platz 7 in der Beliebtheitsskala.

Die 5 beliebtesten Städte- reiseziele in Deutschland

nach Gästeankünften, in Mio. Besucher



Berlin

2010	9,1
2009	8,3



München

2010	5,6
2009	5,0



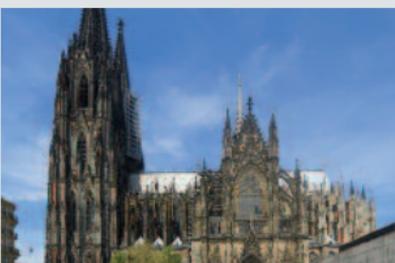
Hamburg

2010	4,7
2009	4,3



Frankfurt a.M.

2010	3,7
2009	3,2



Köln

2010	2,6
2009	2,3

Tagesreisen der Deutschen

Im Jahr 2006* unternahmen die Deutschen insgesamt rund 3,6 Milliarden Tagesreisen, davon rund 3 Milliarden Tagesausflüge und ca. 600 Millionen Tagesgeschäftsreisen.

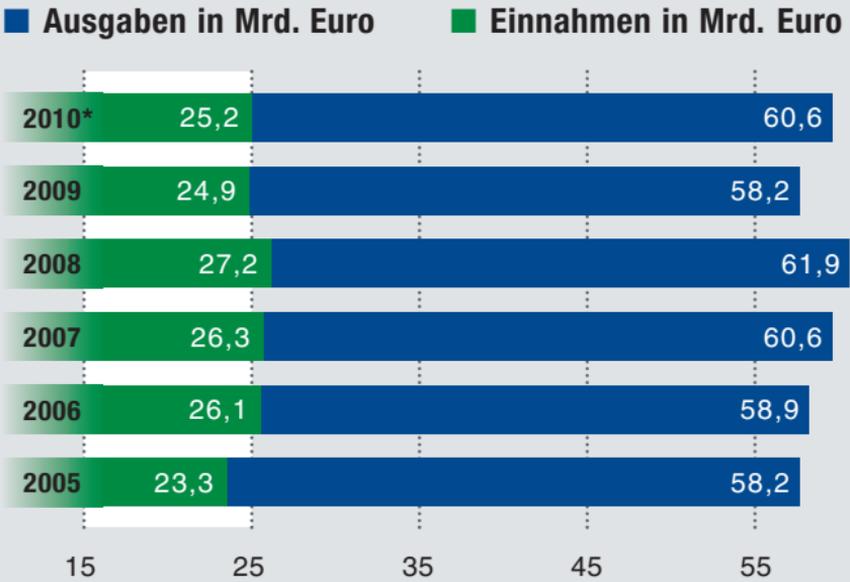
Von den rund 3 Milliarden Tagesausflügen führten rund 130 Millionen ins Ausland, in der Regel in die direkt angrenzenden Nachbarländer Deutschlands. Von den 600 Millionen Tagesgeschäftsreisen führten 36 Millionen ins Ausland.

Die Ausgaben für die Tagesreisen an den Aufenthaltsorten innerhalb Deutschlands beliefen sich 2006 auf rund 93,7 Milliarden Euro. Hinzu kamen Ausgaben von rund 69,3 Milliarden Euro für An- und Abreise. Somit beliefen sich die Gesamtausgaben der Deutschen für Tagesreisen auf rund 163 Milliarden Euro.



Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr

Nach Berechnungen (vorläufige Schätzungen bei Redaktionsschluss) der Commerzbank haben die Ausgaben der Deutschen für Auslandsreisen 2010 wieder zugenommen und liegen um 2,4 Milliarden Euro über dem Wert des Jahres 2009.



Wie lange dauert eine Urlaubsreise im Durchschnitt?

Die durchschnittliche Reisedauer eines in Deutschland lebenden Urlaubers blieb 2010 fast unverändert und betrug 10,6 Tage. Im Jahr 2009 betrug sie 10,7 Tage.

Ø Aufenthaltsdauer in Tagen



Übernachtungen in Deutschland

Die Gesamtzahl der Übernachtungen in Deutschland lag mit 380,3 Millionen (2009: 368,9 Millionen) um 11,4 Mio. über dem Vorjahr.

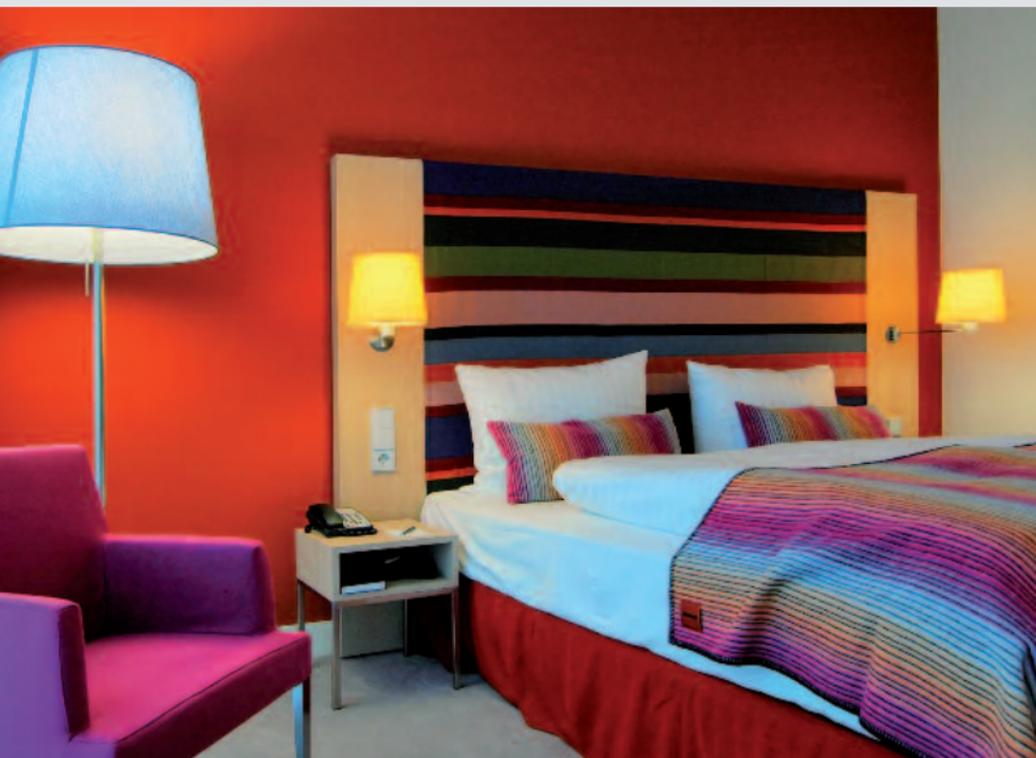
Die Zahl der Übernachtungen von deutschen Besuchern nahm noch einmal um drei Prozent auf jetzt 320,0 Millionen zu, die Übernachtungen ausländischer Besucher lagen mit 60,3 Millionen um 5,4 Millionen oder zehn Prozent über dem Wert von 2009.

Übernachtungen deutscher Besucher

2010	320,0 Mio.
2009	314,0 Mio.

Übernachtungen ausländischer Besucher

2010	60,3 Mio.
2009	54,9 Mio.



Die Entwicklung im deutschen Busreisemarkt

Im Jahr 2006 gab es ... 4.592 Busunternehmen
in Deutschland (Gelegenheitsverkehr)

Sie beförderten ... 88 Mio. Fahrgäste

über ... 26,7 Mrd. Personenkilometer

Hinweis: Diese Statistik wird nur alle fünf Jahre erhoben, daher sind keine neueren Daten verfügbar.

Die Top-Reiseziele der Deutschen im Inland 2009

Bayern	8,0 %
Mecklenburg-Vorpommern	7,2 %
Baden-Württemberg	3,5 %
Rheinland-Pfalz/Saarland	2,6 %
Thüringen	2,2 %
Schleswig-Holstein	2,1 %

Die Top-Reiseziele der Deutschen in Europa 2009

Italien	14,4 %
Österreich	10,0 %
Polen	6,5 %
Schweiz	4,2 %
Frankreich	4,0 %



Welche Verkehrsmittel nutzen die deutschen Urlauber?

Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer,
in Prozent

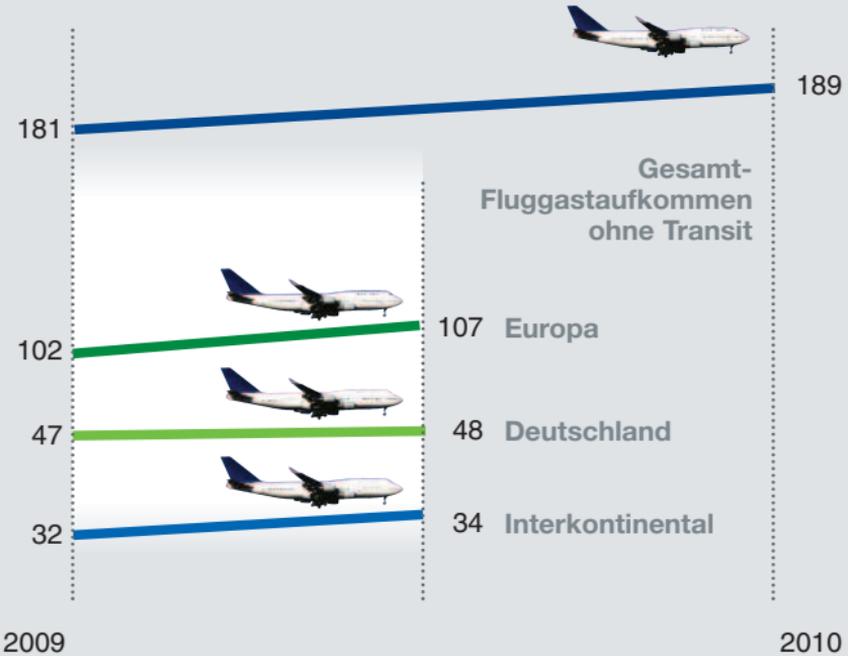


Differenz zu 100 Prozent: andere Verkehrsmittel wie z.B. Schiff

Das Passagieraufkommen im Flugverkehr

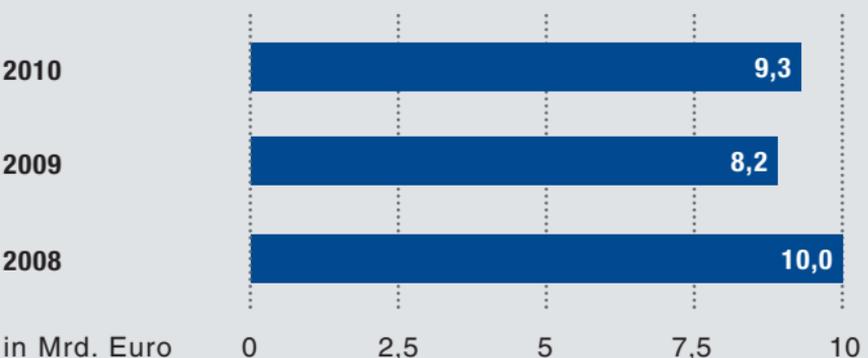
Im Jahr 2010 starteten oder landeten auf deutschen Flughäfen insgesamt 189,2 (2009: 180,6) Millionen Fluggäste. Das sind 8,6 Millionen Fluggäste mehr als 2009 und entspricht einem Zuwachs von 4,7 Prozent.

Passagierzahlen in Mio.



Flugticket-Umsatz der IATA-Linienfluggesellschaften über Reisebüros in Deutschland

In Deutschland über das Abrechnungssystem Billing and Settlement Plan (BSP) des internationalen Luftfahrtverbands IATA abgewickelte Flugticketumsätze:



Der Kreuzfahrtenmarkt Deutschland

Urlaub auf dem Kreuzfahrtschiff erfreute sich auch im Jahr 2010 steigender Beliebtheit. Über 1,6 Mio. Gäste buchten 2010 eine Hochsee- oder Flusskreuzfahrt. Weiterhin gehört der gesamte Kreuzfahrtenmarkt zu den am stärksten wachsenden touristischen Segmenten. In den vergangenen zehn Jahren verdreifachte sich die Passagierzahl allein bei den Fahrten auf den Weltmeeren.

Beliebtestes Reiseziel bei Hochseekreuzfahrten war das westliche Mittelmeer. Im Segment der Flusskreuzfahrten standen die Donau, der Rhein mit seinen Nebenflüssen sowie Nil-Kreuzfahrten hoch in der Gunst der Passagiere.

Hochseekreuzfahrten	2009	2010
Umsätze	1,9 Mrd. €	2,1 Mrd. €
Passagierzahlen	1.025.968	1.219.473
Ø Reisepreis	1.881 €	1.696 €
Ø Reisedauer	9,7 Tage	9,3 Tage

Flusskreuzfahrten	2009	2010
Umsätze	424 Mio. €	472 Mio. €
Passagierzahlen	396.075	432.766
Ø Reisepreis	1.070 €	1.090 €
Ø Reisedauer	7,9 Tage	7,3 Tage

Verkehrsleistung der Eisenbahnen in Deutschland

Die Eisenbahnen in Deutschland beförderten:

2010 2,4 Mrd. Passagiere

2009 2,3 Mrd. Passagiere

Zurückgelegt wurden hierbei:

2010 82,6 Mrd. Personenkilometer

2009 80,9 Mrd. Personenkilometer

Insgesamt gibt es in Deutschland rund 300 Eisenbahn-Unternehmen im Personenverkehr.

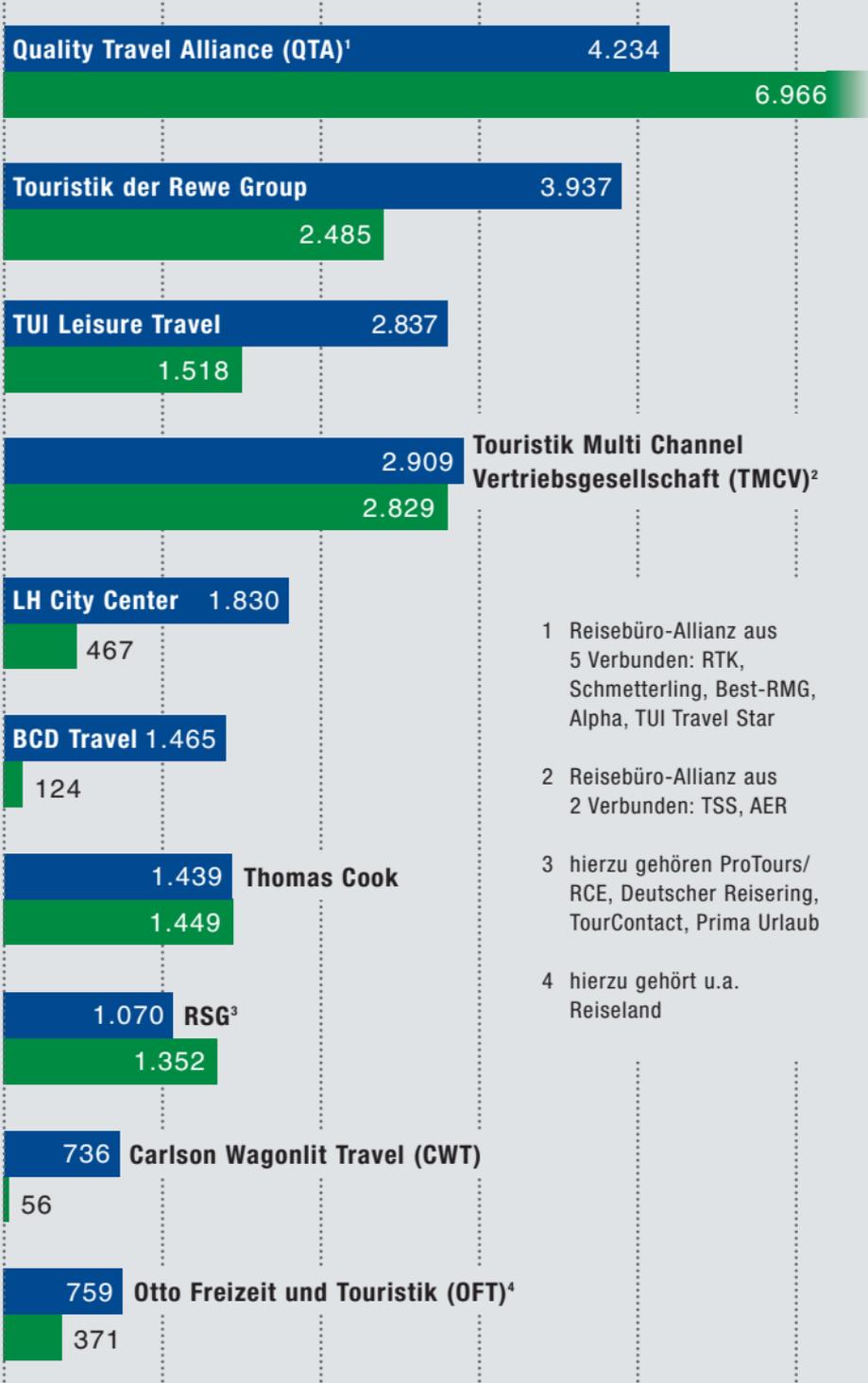


Die größten Reisevertriebssysteme 2009

(Reisebüro-Ketten und Allianzen)

■ Umsatz in Mio. Euro

■ Vertriebsstellen



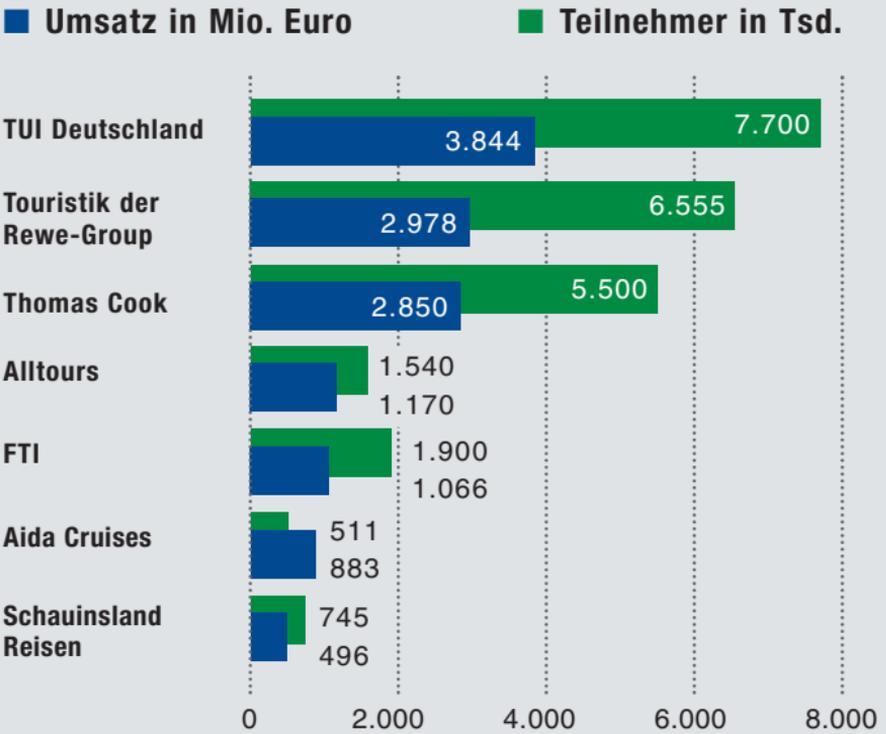
1 Reisebüro-Allianz aus 5 Verbunden: RTK, Schmetterling, Best-RMG, Alpha, TUI Travel Star

2 Reisebüro-Allianz aus 2 Verbunden: TSS, AER

3 hierzu gehören ProTours/ RCE, Deutscher Reising, TourContact, Prima Urlaub

4 hierzu gehört u.a. Reiseland

Die größten Reiseveranstalter in Deutschland



Der Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter betrug 2010 insgesamt 21,3 Milliarden Euro.

Marktanteile der Reiseveranstalter

TUI Deutschland	18,0 %
Touristik der Rewe-Group	14,0 %
Thomas Cook	13,4 %
Alltours	5,5 %
FTI	5,0 %
Aida Cruises	4,1 %
Schauinsland Reisen	2,3 %
Sonstige	37,7 %

Wichtiger Hinweis: Die Berechnungsgrundlage der Marktanteile wurde ab dem Jahr 2007 verändert. Bis 2006 wurden in dieser Übersicht die Marktanteile nur auf die von der Fachzeitschrift *FWW* erhobenen Umsätze der größten Reiseveranstalter bezogen. Seit 2007 werden diese bezogen auf den Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter dargestellt. Mit der Umstellung der Berechnungsgrundlage ist ein Vergleich der Marktanteilszahlen deshalb nicht mehr möglich.

Bezogen auf 21,3 Milliarden Euro Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter 2010

Wie viele stationäre Reisebüros gibt es in Deutschland?

	2009	2010
Klassische Reisebüros	2.924	2.732
Business Travel	849	801
Touristische Reisebüros	6.944	6.837
Summe Reisebüros	10.717	10.370
davon		
IATA-Agenturen	3.377	3.176
DB-Agenturen	2.884	2.780

Definitionen

Klassisches Reisebüro: Klassisches Reisebüro: Reisebüro mit mindestens einer Veranstalter- und mindestens einer Verkehrsträgerlizenz (DB- oder IATA-Lizenz)

Business Travel: Reisebüro/Dienstleister/Betriebsstelle eines Firmenreisedienstes, die überwiegend Dienstreise- und Geschäftsreisekunden bedienen

Touristisches Reisebüro: Reisebüro mit mindestens zwei Veranstalterlizenzen, ohne DB- oder IATA-Lizenz

Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?

Konsolidierte Umsätze aller Reisevertriebsstellen in Mrd. Euro

	2009	2010
Gesamtumsatz	19,0	20,4
davon		
Privatkundengeschäft	13,3	13,7
Business Travel	5,7	6,7

Der Markt der Online-Reisebüros

Nach Erhebungen der Touristik-Fachzeitschrift „FVW“ gab es 2009 rund 36 Online-Reiseportale in Deutschland, die einen nennenswerten Umsatz erzielten sowie ein umfassendes und neutrales Sortiment anboten.

Nach Schätzungen haben diese Online-Reisebüros mit dem Verkauf von Flugtickets, Bahnfahrkarten, Mietwagen, Übernachtungen und Urlaubsreisen rund 5,2 Milliarden Euro Umsatz erzielt. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 20 Prozent gegenüber 2008. Von diesem Wachstum profitieren einige wenige Anbieter, zahlreiche Unternehmen meldeten Umsatzrückgänge (konkrete Angaben dazu und zur Höhe der Rentabilität machten die Unternehmen nicht. Daher sind zahlreiche Angaben geschätzt). Enthalten sind hierbei auch die Umsätze, die stationäre Reisebüros über das Internet erzielen. Gebucht werden online vornehmlich Einzelleistungen wie Nur-Flug, Bahntickets oder Hotelübernachtungen.

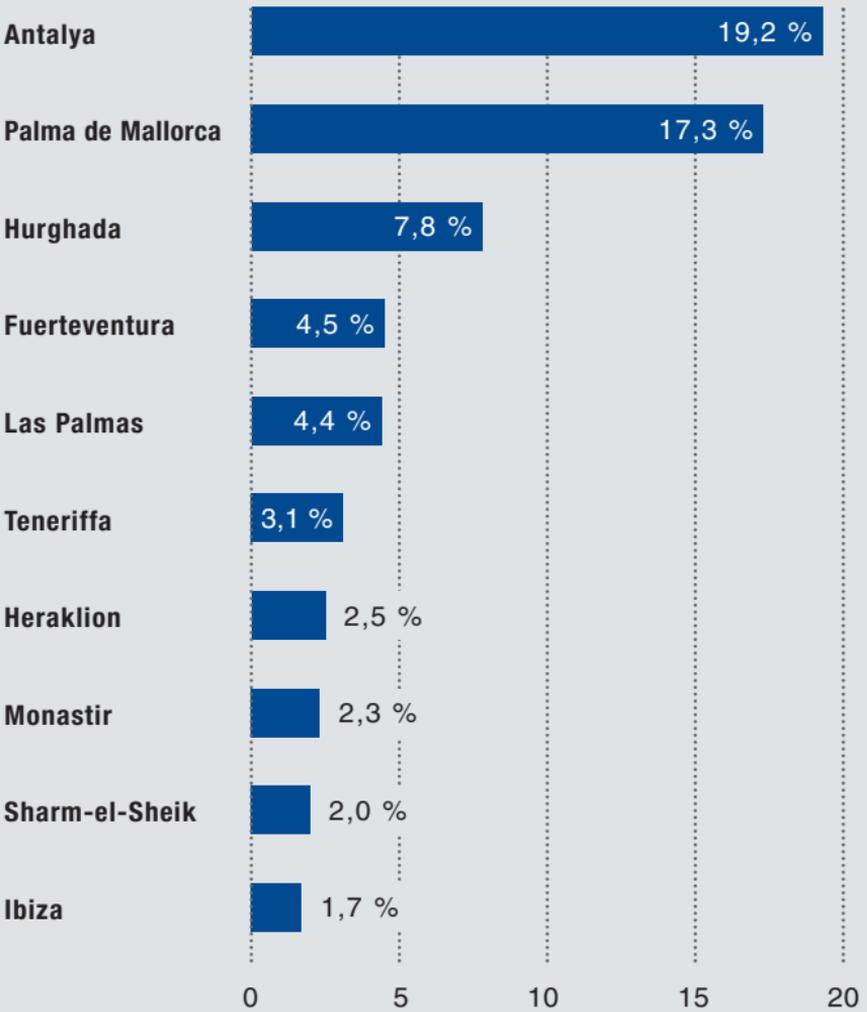
Der Anteil der Online-Buchungen von Pauschalreisen am gesamten Reisevolumen in Deutschland beläuft sich auf rund fünf Prozent.



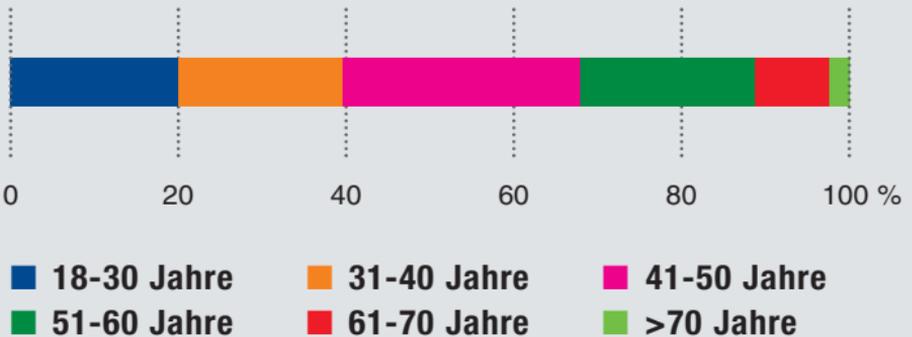
Der Online-Reisemarkt

Pauschalreisen und touristische Einzelleistungen

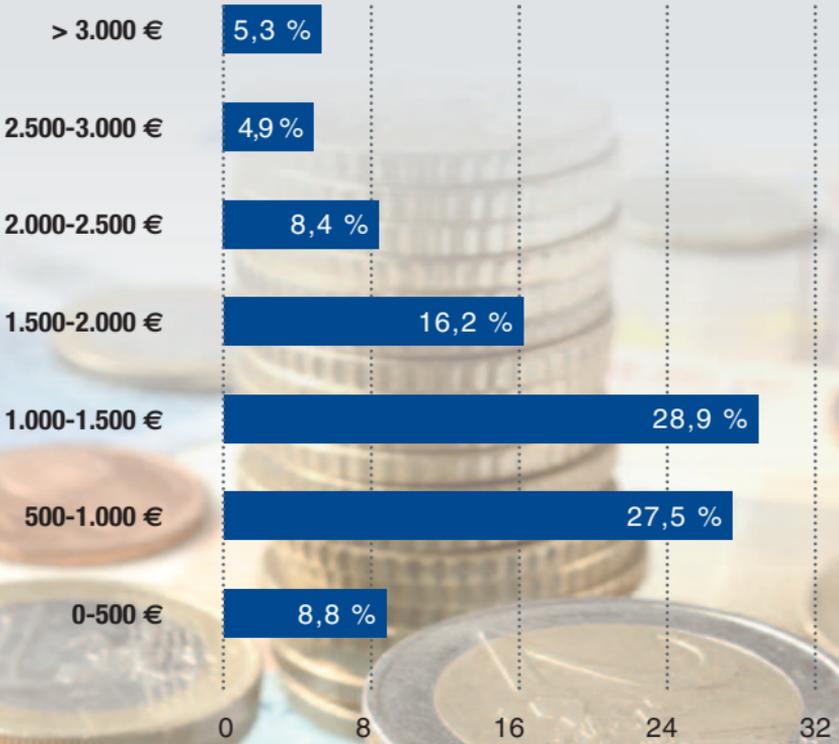
Die wichtigsten Zielflughäfen bei Online-Buchungen



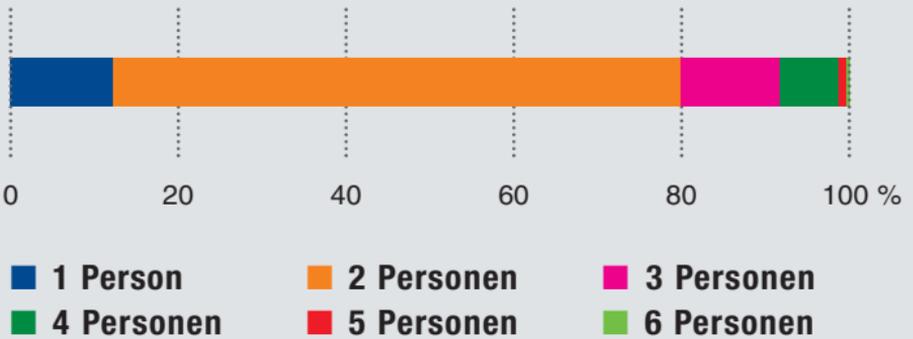
Wie alt sind Kunden, die online buchen?



Wieviel geben die Kunden pro Online-Buchung aus?



Mit wie vielen Personen verreisen die Online-Bucher?

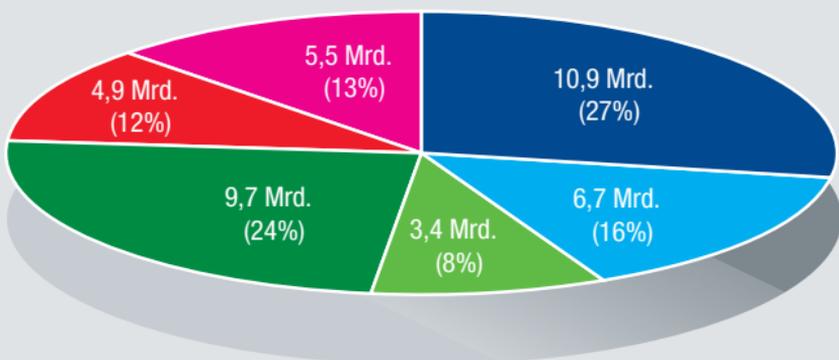


Die Entwicklung des deutschen Geschäftsreise-Marktes 2009

	2008	2009
Anzahl	163,1 Mio.	145,1 Mio.
Ø Dauer	2,3 Tage	2,2 Tage
Gesamtkosten	46,6 Mrd. €	41,1 Mrd. €
davon nach Betriebsgröße		
10-500 Mitarbeiter	36,8 Mrd. €	32,4 Mrd. €
über 500 Mitarbeiter	9,8 Mrd. €	8,7 Mrd. €
Ø Kosten	311 €	312 €
Kosten pro Person / Tag	135 €	142 €
Anzahl Übernachtungen		
Geschäftsreisen gesamt	57,6 Mio.	54,5 Mio.

Gesamtkosten für Geschäftsreisen nach Bereichen

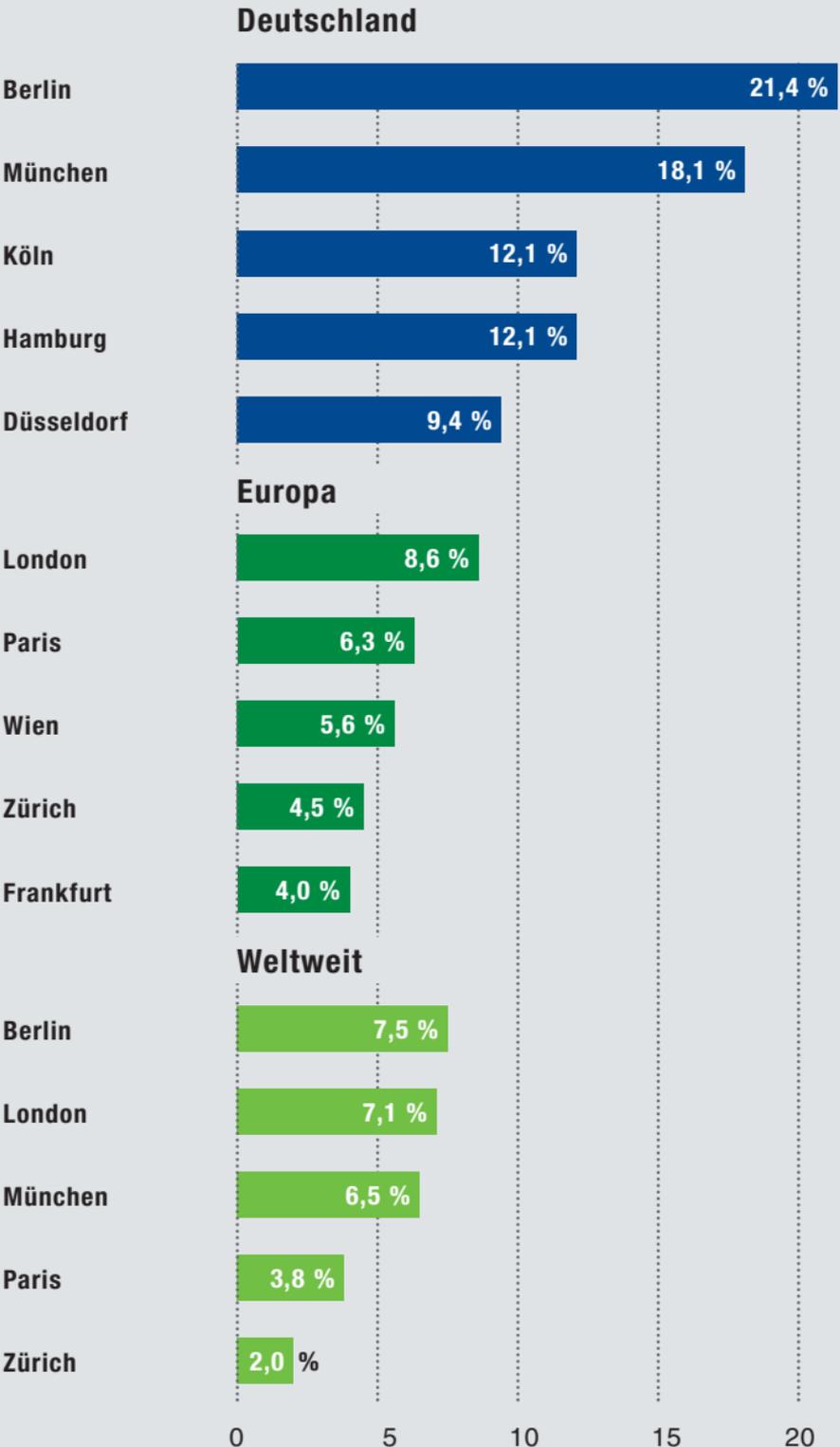
in Mrd. Euro



- Flug
- Bahn
- Mietwagen
- Übernachtung
- Verpflegung
- Sonstige

Top-Geschäftsreise-Ziele 2010

Anteil der Städte am gesamten deutschen Geschäftsreiseaufkommen in der jeweiligen Region



Deutschland als Messe- und Kongressstandort 2009

Land	Anzahl Messen und Kongresse
USA	595
Deutschland	458
Spanien	360
Italien	350
Großbritannien	345
Frankreich	341
Brasilien	293
Japan	257
China	245
Niederlande	236
Österreich	236
Schweiz	214
Kanada	213
Schweden	184
Korea	176
Australien	169
Portugal	168
Dänemark	151
Argentinien	145
Belgien	130

Auch im Jahr 2009 blieb Deutschland nach den USA der zweitwichtigste Standort für Messen und Kongresse weltweit.

Stadt	Anzahl Messen und Kongresse
Wien	160
Barcelona	135
Paris	131
Berlin	129
Singapur	119
Kopenhagen	103
Stockholm	102
Amsterdam	98
Lissabon	98
Peking	96
Buenos Aires	90
Seoul	90
Budapest	87
Madrid	87
Prag	86
London	83
Istanbul	80
Sao Paulo	79
Bangkok	76
Athen	75

Basis: 8.294 Events weltweit

Städteranking

Mit 129 internationalen Messen und Kongressen im Jahr 2009 ist Berlin wieder Deutschlands wichtigste Kongressstadt und verdrängt im weltweiten Ranking Singapur von Platz 4.

Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?

2010 waren 62.650 (2009: 63.078) Personen bei deutschen Reisebüros und Reiseveranstaltern sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Jahr 2010 haben 1.874 (2009: 1.896) Jugendliche mit der Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann/-frau und 475 (2009: 486) mit der Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit begonnen.

Achtung: Änderung in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Seit 2009 sind nur noch Zahlen basierend auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige vom Statistischen Bundesamt 2008 (WZ 2008) verfügbar. Die in den vergangenen Jahrgängen veröffentlichten Zahlen in der DRV-Broschüre „Fakten und Zahlen zum deutschen Reisemarkt“ basierten auf der WZ 2003.

Die größten Reisebüros im Geschäftsreise-Segment in Deutschland

Umsätze 2009, in Mrd. Euro	
BCD Travel	1,5
FCM (DER) / Derpart	1,0
Lufthansa City Center (LCC)	0,8
Carlson Wagonlit (CWT)	0,7

Nicht aufgelistet sind: American Express, First Business Travel und HRG Germany, die keine Zahlen veröffentlichen. Nach Schätzungen liegen deren Umsätze jeweils unter einer Milliarde Euro.

Bildnachweis

Titelfoto © Mihalis A. - Fotolia.com
Seite 4 © DZT, Andrew Cowin
Seite 4 © DZT, Rainer Kiedrowski
Seite 4 © Hamburg Tourismus GmbH
Seite 4 © PIA Stadt Frankfurt am Main, Tanja Schäfer
Seite 4 © DZT, Jochen Keute
Seite 5 © Heidelberg Marketing GmbH

Seite 8 © Hotelverband Deutschland (IHA), Radisson SAS Frankfurt, Marcus Stroh
Seite 9 © Setra
Seite 10 © DB AG, Heiner Müller-Elsner
Seite 10 © Günter Wicker, Berliner Flughäfen
Seite 10 © Evo Bus
Seite 10 © DB AG, Roland Horn
Seite 13 © DB AG, Roland Horn
Seite 17 © Andrzej Puchta - Fotolia.com
Seite 19 © Mellimage - Fotolia.com

Der DRV repräsentiert die Reiseveranstalter und Reisebüros aller Organisationsformen und Größen, ebenso wie die Leistungsträger (Anbieter von Einzelleistungen in der Reisebranche) und die ausländischen Fremdenverkehrsämter gegenüber der Politik und der Wirtschaft im In- und Ausland. Er informiert die Öffentlichkeit über die Vorteile der Veranstalterreise sowie des professionellen Reisevertriebs und stärkt die organisierte Urlaubsreise sowie die professionell gemanagte Geschäftsreise.

Über 80 Prozent des Umsatzes des deutschen Reisebüro- und Reiseveranstaltermarktes werden von den Mitgliedern des Branchenverbandes erwirtschaftet. Mitgliedsunternehmen vom inhabergeführten Einzelunternehmen bis zum börsennotierten internationalen Konzern machen den DRV zu einem der weltweit größten und einflussreichsten Verbände der Reisebranche.

Präsident

Jürgen Büchy

Hauptgeschäftsführer

Hans-Gustav Koch

Leiter Kommunikation

Torsten Schäfer

Pressekontakt

Sibylle Zeuch
Pressesprecherin

Herausgeber

DRV Deutscher ReiseVerband e. V.

Schicklerstraße 5 – 7

10179 Berlin

Telefon +49 30 28406-0

Telefax +49 30 28406-32

E-Mail presse@drv.de

Internet www.drv.de

Mit freundlicher Unterstützung von



und

